



Technisches Merkblatt Artikelnummer 1072

Silikatfestiger

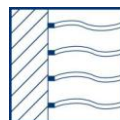
Wasserlöslicher Festiger und Schnellbinder
Silikatlösung (alkalische Zubereitung)



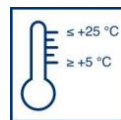
Wasserbasiert



Für innen und außen



Druckinjektion

Streichen/Rollen
Niederdruck-
spritzen/-sprühenVerarbeitungs-
temperaturFrostfrei u. kühl
lagern/ vor
Feuchtigkeit
schützen/ Gebinde
verschließen

Lagerdauer

Anwendungsgebiete

Gefügefestigung (Injektion) und Oberflächenfestigung (drucklos) von morbidem Altmauerwerk im feinporösen Bereich. Schnellabdichtung von Fließstellen und wasserführenden Rissen im Keller und Schachtbau durch Zugabe von Portlandzement und Mörtel.

Produkteigenschaften

Bildet als alkalischer Mineralfestiger Silikatgel. Festigt Altmauerwerk an der Oberfläche und im Gefüge (Kapillarporen und feine Risse), ist jedoch nicht wasserabweisend, nicht hydrophobierend. Reagiert sofort mit Zement bzw. Zementmischungen als Schnellbinder z. B. für Spritzbeton und Verpfropfung.

Verarbeitung

1) Festigung

a) Die Oberflächenfestigung erfolgt durch drucklose Tränkung des feuchten Untergrundes mit

Produktkenndaten

Dichte:
pH-Wert:
Viskosität DIN 53211:

Farbton:
Verfestigung:

ca. 1,15 g/cm³
ca. 11,5
Düse 2: ca. 68 sek.
Düse 4: ca. 12 sek.
Düse 6: ca. 4 sek.
klar
4 – 8 N/mm²,
je nach Anwendung

Silikatfestiger. Beton und Estrich sind rechtzeitig (am besten 1 Tag vor der Tränkung) vorzunässen. Der oberflächentrockene, jedoch von der Feuchtigkeit noch dunkle Untergrund, ist mehrfach bis zur Sättigung (frisch in frisch) mit Remmers Silikatfestiger zu besprühen bzw. zu streichen. Nach 1 Tag zur Beschleunigung der Kieselgelfällung mit Remmers Combi WR, 1:1 in Wasser, nachwaschen.

b) Zur Gefügefestigung sind die Bohrlöcher, je nach Wanddicke Durchmesser von 18-30 mm, im Abstand von 20-30 cm zu bohren.

Trockener Untergrund ist nach dem Setzen der Packer am Tag davor leicht mit Kalkwasser vorzunässen. Grobe Risse, Hohlräume und Fehlstellen im Mauerwerk mit Remmers Bohrlochsuspension verpressen. Nach Verteilen und Erhärten der Bohrlochsuspension Remmers Silikatfestiger bis 50 cm Wanddicke mit mindestens 3 bar (Leichtdruckpacker, Durchmesser 17 mm), und ab 50 cm Wanddicke mit mindestens 10 bar (Hochdruckpacker, Durchmesser 32 mm), verpressen. Nach Druckausgleich werden die Packer gezogen bzw. zur Wiederverwendung die Nippel ausgewechselt.

2) Schnellbindung

a) Verpfropfung

Zur Schnellabdichtung werden Risse, Löcher usw. durch Aufstemmen keilförmig ca. 5 cm tief nach innen erweitert und die Staubbestandteile entfernt. Ist kein Wasserandrang vorhanden, so wird vorgehäst. Als Pflropfmörtel ist hier Portlandzement und Sand 1:2 zu mischen und Silikatfestiger pur bzw. Silikatfestiger 1:1 mit Wasser zuzugeben. Ist stärkerer Wasserandrang vorhanden, so wird der Pflropfen hergestellt, indem man frischen Portlandzement in Silikatfestiger pur einstreut und nach dem Verrühren sofort verarbeitet.

Die Masse soll in weichem Zustand innerhalb von 10 Sek. in die verbreiterten Risse, Arbeitsfugen usw. eingebracht sein. Erhärtete Pflropfmasse ist nicht mehr zu gebrauchen. Sind die abzudichtenden Stellen in ihrer Fläche zu groß, um mit einem Pflropfen geschlossen zu werden, so ist es zweckmäßig, durch abwechselndes Aufbringen von Silikatfestiger den Zement abzudichten. Die fertigen Sickerstellen und Flächen werden mit Silikatfestiger überstrichen und mit trockenem Zement abgerieben.

Eine einwandfreie Abdichtung ist erfolgt, wenn der Zement gleichmäßig hell bleibt.

b) Spritzbeton

Als Abbindebeschleuniger den Silikatfestiger je nach Erstarungszeit ca. 5% auf den Zementgehalt dosieren.

Hinweise

Silikatfestiger ist für Sicht- und Natursteinmauerwerk nicht geeignet, hier Remmers Steinfestiger zur Konservierung bzw. Remmers Imprägniermittel zur Hydrophobierung einsetzen.

Brillen, Glas, Klinker, Ziegel etc. vor Spritzern schützen. (Abdecken und sofort mit Wasser nachwaschen).

Arbeitsgeräte, Reinigung

a) Oberflächenfestigung
Flächenstreicher, MV2-Spritze, K-Flächenspritze

b) Gefügefestigung
Injektionspumpen, z.B. Desoi DeMb03, Hübner Airless 1301 VP, Metallpacker Nr. 4201-04 mit Leichtdruckventil sowie Niehaus, Hochdruckschlagpacker, Durchmesser 10 mm, mit Leichtdruckventil, Durchlaufnippel.
Reinigung in frischem Zustand mit klarem Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Kunststoffkanister 5 kg und 30 kg.

Verbrauch:

- a) Oberflächenfestigung durch Tränkung: 0,5-1,0 kg/m²
- b) Verpressung: 30-50 kg/m³ Mauerwerk
- c) Schnellhärtung: 0,2-0,4 kg pro kg Zement

Lagerung:

Im verschlossenen Originalgebinde bei kühler jedoch frostfreier Lagerung mindestens 2 Jahre.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.